



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann, Norbert Dünkel, Alexander Flierl, Max Gibis, Manfred Ländner, Otto Lederer, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Andreas Lorenz, Dr. Hans Reichhart, Peter Tomaschko** und **Fraktion (CSU)**

Bericht zum Konzept zur Errichtung einer Bayerischen Grenzpolizei

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich zu berichten, sobald ein Konzept für die Errichtung einer Bayerischen Grenzpolizei fertiggestellt ist.

Begründung:

In Bayern leben die Menschen am sichersten, weil Freistaat und Staatsregierung schon in der Vergangenheit ihre Sicherheitsbehörden personell und materiell sehr gut aufgestellt haben.

Neben der Wahrnehmung der grenzpolizeilichen Aufgaben durch die Bundespolizei sind jedoch auch eigene Kontrollen durch die Bayerische Polizei zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden bzw. grenzbezogenen Kriminalität und der illegalen Migration zwingend notwendig. Dabei ist das Modell „Schleierfahndung“ seit der Einführung 1995 ein Erfolgsmodell. Dies zeigen insbesondere die Fahndungserfolge, welche auch nochmals unterstreichen, wie wichtig Kontrollen in Grenznähe, aber auch auf den Durchgangsstraßen und Eisenbahnstrecken des grenzüberschreitenden Verkehrs im innerbayerischen Raum sind.

Zum weiteren Ausbau und zur weiteren Intensivierung dieser Maßnahmen ist eine bayerische Grenzpolizei erforderlich. Diese wird neben den bereits initiierten Maßnahmen einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, die Sicherheit in den bayerischen Grenzräumen und somit im gesamten Freistaat noch weiter zu verbessern.

Denn nur wer auf seine Sicherheit vertrauen kann, kann seine Freiheit leben.